

IKK in Magdeburg

Umfassungsstraße 85
39124 Magdeburg
Telefon 0391 2806-2002
Telefax 0391 2806-2009

eMail pressestelle@
ikk-gesundplus.de

Ihr/e Gesprächspartner/in
Gunnar Mollenhauer

Datum
2018-07-12

Ausgeglichene Finanzlage bei der IKK gesund plus – elektronische Gesundheitsakte kommt

Magdeburg. Eine positive Finanzentwicklung für das laufende Jahr können die beiden Vorsitzenden des Verwaltungsrats der IKK gesund plus feststellen. „Nach einem Überschuss von ca. 3 Millionen Euro im Vorjahr sind wir erfreut, die Balance zwischen Ausgaben und Einnahmen auch 2018 zu halten“, äußert sich Hans-Jürgen Müller, Vorsitzender auf Arbeitnehmerseite, zufrieden. Einen maßgeblichen Anteil daran sieht Peter Wadenbach, Vorsitzender auf Arbeitgeberseite, in den niedrigen Verwaltungskosten. „Diese lagen mit 98,66 Euro je Versichertem wieder weit unter dem Durchschnittswert in der gesetzlichen Krankenversicherung von 150 Euro.“

Überdurchschnittlich hingegen agiert die IKK gesund plus bei der Prävention. Hier wurde das finanzielle Volumen für die lebens- und arbeitsweltbezogene Prävention nochmals erhöht. Davon profitieren vor allem Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung, die Vorsorge bei Familien, Kindertagesstätten und Schulen. „Dass wir damit ein attraktiver Partner für die Gesundheit eines jeden Einzelnen sind, zeigt auch der Zulauf von 13.000 neuen Versicherten seit Jahresbeginn“, resümieren die Vorsitzenden.

Neben der Prävention legen Wadenbach und Müller aber auch großen Wert auf technische Innovationen und die fortschreitende Digitalisierung im Gesundheitswesen. So sind sich beide sicher, noch in diesem Jahr allen Versicherten der IKK gesund plus die Nutzung einer elektronischen Gesundheitsakte zu ermöglichen. Hierfür wurden bereits intensive Gespräche mit Anbietern geführt und entscheidende Weichen für eine zügige

Umsetzung gestellt. „Der Schutz der persönlichen Daten steht für uns hierbei primär an erster Stelle“, kommentiert Müller den Entscheidungsprozess und fügt hinzu: „Weder die IKK gesund plus, noch der Anbieter werden Zugriff auf die sensiblen Daten haben. Vielmehr können die Versicherten entscheiden, welche Befunde, Laborwerte oder zum Beispiel Röntgenbilder in die Gesundheitsakte kommen und welchem Leistungserbringer diese zugänglich gemacht werden sollen.“ Wadenbach sieht insbesondere hierin den großen Vorteil, denn: „Mit der elektronischen Gesundheitsakte können unnötige Mehrfachbehandlungen vermieden werden. Je besser ein Arzt über die Vorerkrankungen informiert ist, umso effizienter kann er den Patienten zukünftig behandeln.“

Der Einsatz der elektronischen Gesundheitsakte wird freiwillig und für Versicherte der IKK gesund plus kostenfrei sein.

Über die IKK gesund plus:

Die IKK gesund plus mit Sitz in Magdeburg ist eine deutsche und bundesweit für alle gesetzlich Versicherten wählbare Krankenkasse. Als gesetzliche Krankenkasse (GKV) ist sie eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die IKK gesund plus vertritt derzeit im Rahmen der Kranken- und Pflegeversicherung mit Stand vom Juli 2018 die Interessen von über 446.000 Versicherten und rund 62.000 Arbeitgebern. Für die persönliche Betreuung stehen 39 Geschäftsstellen vorwiegend in Sachsen-Anhalt, Bremen und Bremerhaven für die Versicherten bereit.